

**Sitzungsvorlage**

**SV-10-0814**

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
50 - Soziales und Jobcenter/	10.02.2023	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	07.03.2023	

Betreff **Jahres- und Eingliederungsbericht SGB II 2022**

**Beschluss:**

- ohne -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**I.- IV.**

Der Kreis Coesfeld erfüllt gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende als kommunaler Träger. Aufgaben- und Themenschwerpunkte des Jobcenters waren im Jahr 2022 zunächst noch die Auswirkungen der andauernden und dynamischen pandemischen Lage (Corona), die sich auf die Arbeit vor Ort auswirkten. In der zweiten Jahreshälfte erfolgte dann der Wechsel von geflüchteten Menschen aus der Ukraine ins SGB II. Ende 2022 sind es rund 1.800 Menschen aus der Ukraine, denen Leistungen nach dem SGB II gewährt werden und die Beratung zur beruflichen sowie sozialen Integration durch die Mitarbeitenden in den Jobcentern erhalten.

Der Jahres- und Eingliederungsbericht informiert zu einigen Schwerpunktthemen aus dem Aufgabenportfolio des Jahres 2022. Das Projekt „IntegrationsbegleiterInnen in KiTas“ zeigt, wie Qualifizierung und Bildung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte passgenau und auch für den Bedarf des Arbeitsmarktes umgesetzt wird. Mit „Endlich ein ZUHAUSE“ findet ein neues, niedrighschwelliges Projekt Einzug, dass sich der Verhinderung und Bekämpfung von Wohnungslosigkeit widmet. Ein Arbeitgeberforum fand auch wieder in Präsenz statt. Unternehmerinnen und Unternehmer wurden inspiriert, wie ein Übergang ins digitale Zeitalter stattfinden kann, ergänzt um Themen wie „Innovationen in und aus der Krise“ sowie zu „Qualifizierung und Bindung von Mitarbeitenden“. Erstmals hat eine direkte Beteiligung von Kundinnen und Kunden in Form eines Workshops aus ihrer Perspektive zu Bedarfen bei der beruflichen Eingliederung stattgefunden. Im Dialog standen sie mit Mitarbeitenden der Jobcenter vor Ort. Kreisübergreifend haben wir gemeinsam mit den Jobcentern im Münsterland Arbeitgebende im Rahmen eines Webinars über unsere Dienstleistungen und Förderangebote bei der Einstellung unserer Kundinnen und Kunden informiert. Auch mit diesem Format sind wir neue Wege gegangen.

Dass sich der Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld auch nach der Pandemie als sehr robust gezeigt hat, ist den dargestellten Statistiken zu entnehmen. Die SGB II-Arbeitslosenquote ist im Jahr 2022 zwar auf 1,9 Prozent im Dezember gestiegen, was jedoch mit dem Übergang geflüchteter Menschen aus der Ukraine ab Juni 2022 zu erklären ist und uns alle vor neue Herausforderungen stellt. Allerdings ist der Kreis Coesfeld in NRW weiterhin der Kreis mit der niedrigsten Arbeitslosenquote.

Die Verwaltung hat auch für das Jahr 2022 einen Jahres- und Eingliederungsbericht erstellt, der im Rahmen der Sitzung auszugsweise vorgestellt wird. Er gibt einen detaillierten Rückblick auf die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im vergangenen Jahr.